

Modern.
Menschlich.
Megaherz.



Marktgemeinde Michelhausen

GEMEINDE

Post



Aus dem Inhalt

**Gesundheitszentrum
Tullnerfeld
Grünraumpflege
Ferienspiel**



Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters
Ausgabe Nr. 94 | Juni 2022

Gesundheit ist ein hohes Gut

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde!

„Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“ – mit diesem Satz bringt der deutsche Schriftsteller Ludwig Börne sehr anschaulich auf den Punkt, dass Gesundheit wohl unser wertvollstes Gut ist. Das Thema Gesundheit steht daher ganz oben auf der Liste der wichtigsten Bedürfnisse des Menschen. Bei der kürzlich durchgeführten Bürgerbefragung im Rahmen der Landesstrategie Niederösterreich „Mein Land denkt an Morgen“ wurde das Thema Gesundheitsversorgung und gesundes Leben auch als wichtigstes Handlungsfeld für die Zukunft genannt (vor dem Pflgethema und der Talentförderung).

Gesundheit ist auch das Titel-Thema der aktuellen „Gemeindepost“. Konkreter Anlass dafür ist das vor kurzem vorgestellte Gesundheitszentrum Tullnerfeld, das von den praktischen Ärzten der drei Gemeinden Judenau-Baumgarten, Langenrohr und Michelhausen beim Bahnhof Tullnerfeld errichtet wird. Mehr dazu auf den Seiten 4 bis 7.

Eine gute Gesundheitsversorgung ist unbestritten wichtig. Aber jede und jeder kann auch selbst, etwa durch Bewegung, Ernährung, Vorsorge usw., viel für die eigene Gesundheit tun. Umso mehr freut es mich, dass bei uns in der Gemeinde auf unterschiedlichen Ebenen, durch Vereine und Initiativen schon vieles in diesen Bereichen getan wird. Einiges davon können Sie in dieser Ausgabe lesen. Und künftig wollen wir in dieser Hinsicht weitere Schwerpunkte setzen. Für Ideen, Unterstützung und Mitarbeit bin ich schon jetzt sehr dankbar.

So wünsche ich Ihnen für die kommenden Sommer-Wochen eine erholsame Zeit, die Sie und Ihre Gesundheit stärkt. Alles Gute und viel Freude beim Lesen!

Ihr Bürgermeister



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	3
A AKTUELLES	4
Gesundheitszentrum Interview Dr. Dorninger Vitalküche Bauernmarkt Kamingespräch Blutspendeaktion	
G GEMEINDE	14
Ferienspiel Gemeindebücherei Jugendbefragung	
S SERIE	18
Im Dienst bei uns	
Z ZUSAMMENLEBEN	16
Öffentliche Grünraumpflege Zeit für Ruhe - Pause für Lärm EVN Bonuspunkte Spendenaktion	
F FEUERWEHR	24
Florianitag Großbrand in Pixendorf	
V VEREINE	26
Sportunion Michelhausen Musikverein Michelhausen Dartverein Senioren	
P PFARRLEBEN	32
Mach mit	
H HISTORISCH	33
Gemeinde historisch	
J JUBILÄEN	34
Vor den Vorhang	
Gemeinde INFO	36



GEMEINDEPost
 Ausgabe 94 | Juni 2022

Medieninhaber/Herausgeber:
Marktgemeinde Michelhausen
 3451 Michelhausen, Tullnerstraße 16

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernhard Heint
 Redaktion: **Dominik Riedmayer**

Fotos und Abbildungen:
 © Marktgemeinde Michelhausen
 (wenn bei den Bildern nicht anders angeführt)
 Titelfoto iStock

Gestaltung:
EVENT + Design F.J.Ganser KG, 3451 Rust
 Druck: **Druckerei Eigner, Tullner Straße 49,**
 3040 Tausendblum/Neulengbach



Gesundheitszentrum Tullnerfeld

Informationsveranstaltung 18. Mai 2022

„Danke den drei Ärzten für das zukunftsweisende Projekt. Damit ist auch künftig eine exzellente medizinische Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sichergestellt.“
Bgm. Bernhard Heini

A

AKTUELLES



Rund 100 Interessierte nahmen am 18. Mai 2022 bei der Informationsveranstaltung zum Gesundheitszentrum Tullnerfeld teil.

Das neue **Primärversorgungszentrum** garantiert eine zeitgemäße medizinische Versorgung für die Gemeinden Michelhausen, Judenau-Baumgarten und Langenrohr. **Dr. Christa Magerl, Dr. Michael Kaiblinger und Dr. Georg Dorninger** werden im neuen Gebäude beim Bahnhof Tullnerfeld voraussichtlich ab Mitte 2023 gemeinsam tätig sein.



In Summe werden **sechs Allgemeinmediziner montags bis freitags von 7:00 bis 19:00 Uhr** zur Verfügung stehen, ganzjährig und ohne Urlaubsunterbrechung. Weitere Infos sind auf der Homepage www.gztu.at zu finden.

Bürgermeister Bernhard Heini bedankte sich bei den drei Ärzten für das zukunftsweisende Projekt und zeigte sich überzeugt, dass damit auch künftig eine gute medizinische Versorgung sichergestellt sei.



v.l.n.r. Vizebürgermeister Eduard Sanda, Dr. Christa Magerl, Dr. Michael Kaiblinger, Dr. Georg Dorninger und Bürgermeister Bernhard Heini

www.michelhausen.gv.at



Grafik GZTU

Baufortschritt per 20. Mai 2022



Interview

Dr. Georg Dorninger über:

- Motivation bzw. Beweggrund für das Gesundheitszentrum:

Unsere Region ist ein starkes Zuzugsgebiet. Auch die Anforderungen an eine moderne Gesundheitsversorgung haben sich gewandelt. Meine Ordination stößt dadurch zunehmend an ihre Leistungsgrenze.

Als Hausarzt ist es mir wichtig, alle Menschen in der Gemeinde hochqualitativ und langfristig zu betreuen. Daher werde ich mit Dr. Christa Magerl aus Langenrohr und Dr. Michael Käiblinger aus Judenau-Baumgarten einen neuen und vielversprechenden Weg einschlagen.



Foto Dr. Dorninger

- Vorteil bzw. Mehrwert für die Patienten:

Im sogenannten Primärversorgungszentrum im Erdgeschoß arbeiten wir Ärztinnen und Ärzte mit vielen anderen Gesundheitsberufen zusammen. So kann beispielsweise Physiotherapie oder Ernährungsberatung unter einem Dach als Kassenleistung angeboten werden.

Unsere Patientinnen und Patienten haben weiterhin die Möglichkeit, zur gewohnten Ärztin bzw. Arzt des Vertrauens zu gehen. Aber auch neue Gesichter werden bei uns tätig sein.

Ein weiterer großer Vorteil sind die deutlich erweiterten Öffnungszeiten: wir werden von Montag bis Freitag von 7:00 bis 19:00 Uhr tätig sein, und das ganzjährig und ohne Urlaubsunterbrechung. Im Obergeschoß werden unter anderem Wahlärztinnen und Wahlärzte anderer Fachrichtungen tätig sein. Auch ein Zahnarzt wird seine Kassenordination bei uns eröffnen, was einen tollen Mehrwert für die Bevölkerung bedeutet.

- Eröffnung bzw. Betrieb wann genau geplant?

Wir errichten einen modernen Holzbau gegenüber des Bahnhofs Tullnerfeld und starten den Betrieb voraussichtlich Mitte 2023.

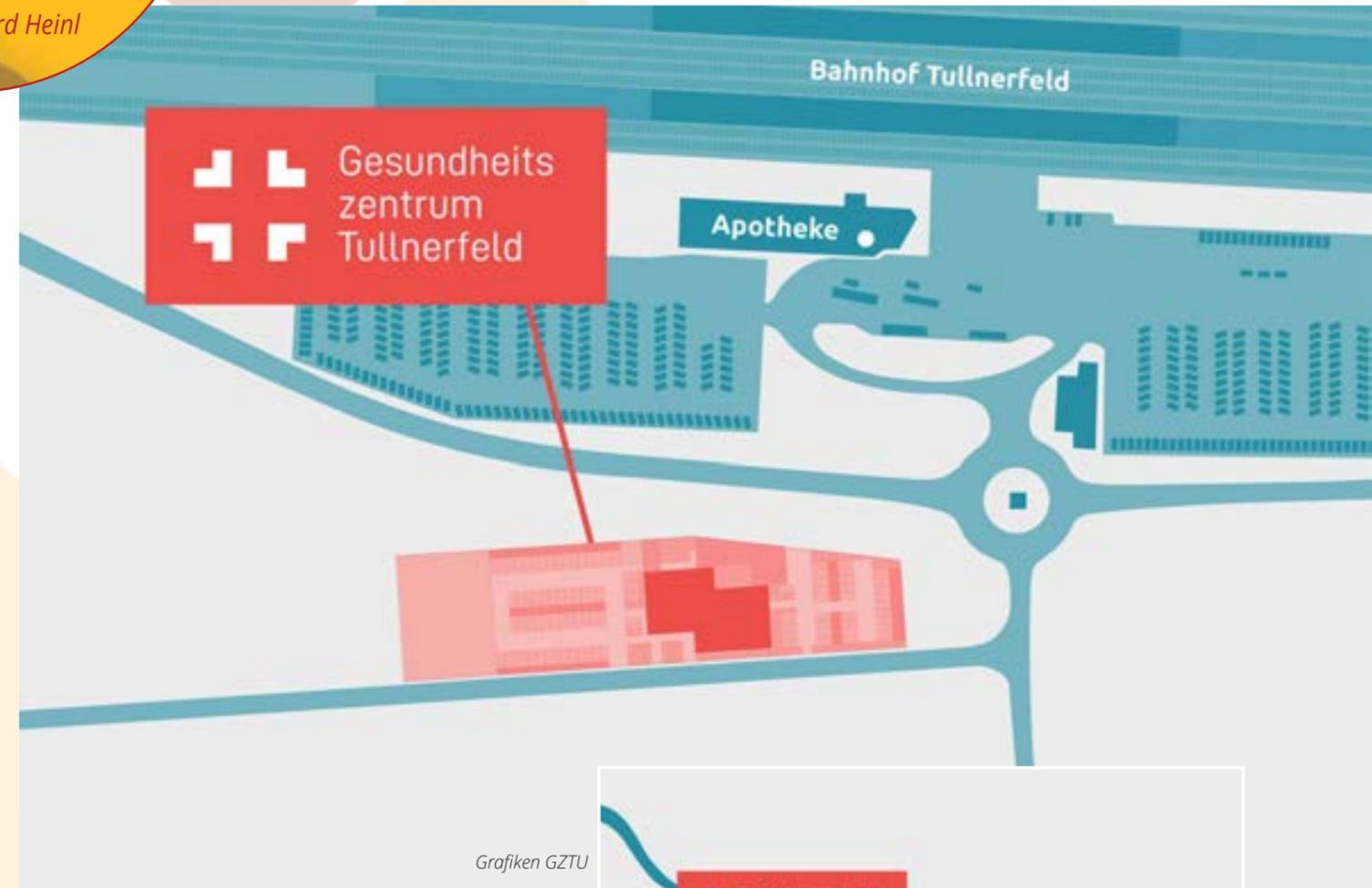
„Das neue Gesundheitszentrum ist der nächste Schritt in der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn Judenau-Baumgarten und Langenrohr. Diese Zusammenarbeit wollen wir auch künftig in weiteren Bereichen fortsetzen.“

Bgm. Bernhard Heini



 Gesundheitszentrum


 Tullnerfeld



Grafiken GZTU

Um aktuelle Informationen zu Baufortschritt, Team und laufendem Betrieb per Email zu erhalten, abonnieren Sie den Newsletter unter www.gztu.at

Das Team vom Gesundheitszentrum Tullnerfeld sucht Verstärkung! Offene Stellen finden Sie unter: www.gztu.at/bewerbung



AKTUELLES A



Vitalküche

für unsere Kinder

Der Grundstein für ein Leben in Gesundheit wird in der Kindheit gelegt. Eine ausgewogene Ernährung ist wichtig - für die körperliche und geistige Entwicklung, aber auch für eine starke Immunabwehr. Doch: knapp ein Fünftel der Kinder ist Übergewichtig, Tendenz steigend. Bis zu 40 Prozent essen kaum Obst oder Gemüse. Einseitige Ernährung kann zu Mangel oder Unterversorgung mit bestimmten Nährstoffen führen. Das schwächt und macht anfälliger.

Frisch gekocht ...

Solange die Kinder noch zuhause sind, sorgen die Eltern für das Essen der Kinder. Ab dem Kindergarten- und Schulalter ist die Gemeinde für die Bereitstellung von Mittagessen und auch Jause verantwortlich. Unserer Gemeinde ist eine gesunde und bedarfsgerechte Versorgung der Kinder viel wert! Wir möchten die Kinder bestmöglich betreuen und fördern. Dazu gehört für uns auch ein kindgerechtes Mittagessen.

... schmeckt´s am besten

Vor einem Jahr hat sich die Gemeinde Michelhausen daher entschlossen, am NÖ Projekt „tut gut Vitalküche“ teilzunehmen. Ziel ist es, die Angebote besser auf die spezifischen Bedürfnisse der Kinder abzustimmen. Im ersten Schritt wurden die bestehenden Speisepläne ernährungsphysiologisch analysiert, gemeinsam mit den Pädagoginnen und unserem Verpfleger Buchingers Donauhotel Ziele definiert und

In allen
Kinderbetreuungs-
einrichtungen

hatten wir im

Jänner 1906 Essen

Februar 2086 Essen

März 2753 Essen

April 2241 Essen

Wegen Corona am Jahresanfang und
Ferien schwankt die Zahl von Mo-
nat zu Monat.

eine schrittweise Optimierung der Speisenangebote geplant. Neue Rezepte und Zutaten werden ausprobiert und getestet und der Speiseplan Schritt für Schritt weiter verbessert. Es darf natürlich auch mal was Süßes dabei sein. Wichtig ist, dass es in Summe passt! Mit dem Feedback von Kindern und Pädagoginnen zum neuen Speiseplan wurde eine Checkliste für ein ausgewogenes Mittagessen erarbeitet.

Wer Geschmack hat, kann genießen!

Im Projekt „Vitalküche“ möchten wir die Kinder dazu animieren, auch mal neue Speisen auszuprobieren. Wir finden es wichtig, Kindern die Freude am Schmecken

und das Entdecken der Vielfalt zu ermöglichen. Geschmacksbildung kann nur beim Essen erfolgen. Wissen Sie, dass Kinder meist das mögen, was sie mindestens schon zehnmal probiert haben? Motivieren Sie Ihr Kind daher auch zu Hause, von allem ein bisschen zu probieren. Der Bissen muss aber nicht heruntergeschluckt werden, wenn es nicht schmeckt. Es geht darum, den Geschmack immer wieder kennen zu lernen.

Die wichtigsten Vitalküche-Kriterien auf einem Blick:

- Frisch, bunt und abwechslungsreich
- Täglich farbenfrohes Gemüse
- Mindestens einmal pro Woche Vollkorn
- Fleisch und Wurst nicht öfter als 2x pro Woche
- Hülsenfrüchte (Bohnen, Linsen & Co) und Fisch zumindest 14-tägig



Foto: iStock

Ein paar sommerliche Rezepttipps:

Zucchini-Laibchen

4 Portionen

Zutaten:

500 g Zucchini	½ Becher Topfen
2 Jungzwiebeln	2 Eier
2 Zweige Dille	3 EL Mehl
½ Bund Petersilie	Salz, Rapsöl zum Braten

Zubereitung:

Rohr auf 180 °C vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Zucchini grob raspeln und fest ausdrücken. Jungzwiebel fein schneiden. Kräuter hacken. Topfen, Eier, Zwiebel, Zucchini, gehackte Kräuter, Mehl und Salz mischen.

In einer Pfanne 3 EL Öl erhitzen. Mit einem Löffel beliebig große Häufchen der Masse in die Pfanne setzen. Etwas flach andrücken und sanft braten. Wenn die Laibchen fest werden, vorsichtig umdrehen und ebenfalls anbraten. Danach mit einem Pfannenwender auf das Backblech setzen und im Rohr 10 Minuten fertig backen. Mit Dip (z.B. Schnittlauch-Joghurt) servieren.

Fruchteis am Stiel

4 Portionen

Zutaten:

400 g Früchte der Saison
1 EL Honig oder Zucker

Zubereitung:

Früchte waschen, ggf. entkernen und mit dem Stabmixer pürieren. Eventuell mit Honig oder Zucker süßen. Die Masse wird nun in Eisförmchen gefüllt und kommt für mindestens 3 Stunden in den Gefrierschrank. Wer keine Eisförmchen hat, kann die Masse auch in kleine Kaffeetassen füllen. Auf ein Stäbchen zum Halten nicht vergessen!

Tipp: Bunte Eislutscher bekommt man, wenn man rotes Fruchtmus (Kirsche, Himbeere, Erdbeere) mit gelbem (Marrille, Pfirsich) und blau-violettem Fruchtmus (Heidelbeere, Brombeere) abwechselnd in die Förmchen gibt.

Die Rezepte stammen aus dem kostenlosen Büchlein „tut gut“ Kinderrezepte – Kochen mit FitoFit! Download oder Bestellung unter: www.noetutgut.at/infomaterial/

A

AKTUELLES



Nachlese BAUERNMARKT



Nach drei Jahren fand am Samstag, den 14. Mai 2022 wieder der traditionelle und beliebte **Bauernmarkt der Marktgemeinde Michelhausen** statt. Bei herrlichem und vor allem regenfreien Wetter begrüßte die Marktgemeinde Michelhausen als Veranstalter **zwölf Standbetreiber aus der Gemeinde.**



Von **A wie Aufstrichbrote bis W wie Wildspezialitäten** wurden den zahlreichen Gästen verschiedenste Spezialitäten angeboten. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Musikverein Michelhausen bei einem ihrer ersten Auftritte mit der neuen Vereinstracht.



Im Zuge dessen bedankte sich Bürgermeister Bernhard Heidl bei allen Teilnehmern und Gästen für den erfolgreichen Bauernmarkt. Stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätigen gratulierte Bürgermeister Bernhard Heidl dem Ruster **Theodor Herzog**, der an diesem Tag seinen Geburtstag feierte. Theodor ist trotz seines jungen Alters bei der Pfarre, dem Musikverein und der kürzlich ins Leben gerufenen Kinderfeuerwehr Rust tatkräftig im Einsatz.



www.michelhausen.gv.at



Mutiges „Kamingespräch on tour“



v.l.n.r.: Michael Battisti, Dorli Draxler, Bgm. Bernhard Heini, Joachim Rössl, Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll, Anna Maria Krassnigg, Pater Altmann Wand, Martin Lammerhuber.

Anlässlich „100 Jahre Niederösterreich“ lud die Volkskultur zum „Aufschauen – Zurückschauen – Vorausschauen“

Am Mittwoch, 11. Mai lud die **Volkskultur Niederösterreich** gemeinsam mit der Marktgemeinde Michelhausen zu einem Kamingespräch mit und über Persönlichkeiten ein. **Dorli Draxler**, Geschäftsführerin der Volkskultur Niederösterreich, und **Bernhard Heini**, Bürgermeister von Michelhausen, begrüßten die zahlreich erschienenen Gäste, darunter auch Holdinggeschäftsführer **Martin Lammerhuber**, Kultur.Region.Niederösterreich, Ex-Vizekanzler **Wolfgang Brandstetter**, **Maria Forstner**, Landesobfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Altbürgermeister **Rudolf Friewald** und viele mehr.

Am Podium diskutierten unter der Leitung von **Michael Battisti**, ORF NÖ, Landeshauptmann a.D. und Aufsichtsratsvorsitzender der Kultur.Region.Niederösterreich **Erwin Pröll**, Regisseurin, Schauspielerin, Theaterleiterin und Autorin **Anna Maria**

Krassnigg, Künstlerische Leiterin der Wort- wiege, **Joachim Rössl**, ehemaliger Leiter der Abteilung Kultur, Wissenschaft und Unterricht im Land Niederösterreich, und **Pater Altmann Wand**, Pfarrer in Furth bei Göttweig.

Die angeregte Diskussion drehte sich um jene Personen, zu denen wir aufschauen, Persönlichkeiten, welche die Diskutanten, aber auch die Gesellschaft im Gesamten und die Geschichte beeinflussten. Der scheinbare Mangel an großen Persönlichkeiten in der heutigen Zeit und die Unterscheidung zwischen Idol und Vorbild wurden ebenso intensiv diskutiert wie die große Verantwortung, die mit der Vorbildwirkung einhergeht.

Es verlange Mut, um Ideen und Visionen zu verfolgen, gerade wenn diese dem Mainstream entgegenstünden. Abschließend fassten die Diskutanten zusammen, was es brauche, um auch in Zukunft positiv auf die Gesellschaft einzuwirken. Dazu zähle Authentizität, Risikobereitschaft, aber auch Solidarität und besonders die Freude am Tun, die besondere Kraft verleihe.

www.michelhausen.gv.at

Blutspendeaktion und Ehrungen

Dem Aufruf des Roten Kreuzes zum Blutspenden im Veranstaltungssaal Michelhausen folgten am Sonntag, den 22. Mai 2022 **154 Freiwillige**. Davon konnten **149 Blutkonserven** gewonnen werden. Damit konnte sogar der langjährige Durchschnitt von **140 Blutkonserven** übertroffen werden.

Das Rote Kreuz freut sich über die gelungene Blutspendeaktion und bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für diesen so wichtigen Beitrag für unser Gesundheitssystem!

Mit großer Freude gratulierte und dankte Bürgermeister Bernhard Heini folgenden Personen:

- **Martin Bichler** - Silberne Verdienstmedaille für 50 Blutspenden
- **Florian Rosner** - Bronzene Verdienstmedaille für 25 Blutspenden



Bild oben v.l.n.r.: Sabine Kohlbauer (österreich. Rotes Kreuz), Florian Rosner, Bürgermeister Bernhard Heini, Galina Nikolaeva Kosseva (österreich. Rotes Kreuz)



v.l.n.r.: Galina Nikolaeva Kosseva (österreich. Rotes Kreuz), Martin Bichler, Bürgermeister Bernhard Heini, Sabine Kohlbauer (österreich. Rotes Kreuz)

www.michelhausen.gv.at



AKTUELLES

Die Kamingespräche

sind eine Diskussionsplattform der Volkskultur Niederösterreich – einem Betrieb der Kultur.Region.Niederösterreich.

Alle Kamingespräche sind auf www.volkskulturnoe.at nachzuhören.

Ferienspiel

Programm 2022

Heuer gibt es nach längerer Zeit wieder das beliebte Ferienspiel in unserer Gemeinde - und das mit einem tollen Programm. Kindern und Jugendlichen werden verschiedene Themen spielerisch und unterhaltsam nähergebracht.

Persönlich:
Tullnerstraße 16, 3451 Michelhausen
Telefonisch:
02275 / 5241
Elektronisch:
gemeinde@michelhausen.gv.at

Für die Teilnahme wird um Anmeldung im Gemeindeamt gebeten, und zwar eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung.

Für Kinder unter 8 Jahren ist die Begleitung eines Erwachsenen notwendig.



Ferienspiel bei der FF Michelhausen

SA, 2. Juli ab 14 Uhr	Sport Union Spielefest Union Platz
FR, 8. Juli 17-19 Uhr	SV Rust Sportanlage Rust
FR, 15. Juli 9-11:30 Uhr	GVA Altstoffsammelzentrum
DI, 19. Juli ab 9 Uhr	Senioren Naturworkshop Jauerling
DI, 26. Juli ab 16:45 Uhr	Dartverein Vereinshaus Mitterndorf
FR, 29. Juli 15-18 Uhr	Pfarr Ministranten Nachmittag Pfarrheim
SA, 30. Juli 9-11 Uhr	FF Michelhausen Feuerwehrhaus Michelhausen
MI, 3. Aug. 9-11 Uhr	GAV Südöstl. Tullnerfeld Kläranlage Pixendorf
SA, 6. Aug. 14-17 Uhr	Zivilschutzverband ehem. Leitzinger Michelhausen
SO, 7. bis FR, 12. Aug.	Johanna Gratz Kreativ Aktiv Camp Kosten € 289 Jauerling
DI, 9. Aug. 14-17 Uhr	Senioren Tanzen Vereinstreff Mitterndorf
FR, 12. Aug. ab 15 Uhr	Wir Niederösterreicherinnen Spiele, Lesung Spielplatz Pixendorf
DI, 16. Aug. 14-16 Uhr	FF Rust Feuerwehrhaus Rust
FR, 26. Aug. 9-12 Uhr	Gemeindebücherei Spiele, Lesung Gemeindebücherei
MI, 31. Aug.-FR, 2. Sept.	Chrissi Weiß (ehem. Klug) Sing & Dance Workshop Kosten noch offen
SA, 3. Sept. 10-13 Uhr	SPÖ & Unabhängige Spielplatzfest Spielplatz Pixendorf
SO, 4. Sept. ab 11 Uhr	ÖVP Familienfest Sportanlage Rust



Ferienspiel bei GAV (Gemeindeabwasserverband) südöstliches Tullnerfeld



Ferienspiel bei GVA (Gemeindeverband für Abfallbeseitigung) - Altstoffsammelzentrum



Bücher, Medien, Tonies

Kennen Sie die Gemeindebücherei Michelhausen?

Seit nunmehr 28 Jahren gibt es uns bereits. Sie finden uns im Gemeindeamt Michelhausen. Unser Team steht Ihnen jeden **Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr** und jeden **Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr** zur Verfügung.

Das Medienangebot erstreckt sich über Literatur für Erwachsene, Kinder- und Jugendbücher, sowie Hörbücher für Erwachsene und Kinder. Neu gibt es ab heuer auch Tonies im Verleih. Bei uns kommt jede und jeder auf seinen Kosten. Für jeden Geschmack können wir etwas anbieten. Alle sechs bis acht Wochen werden neue Medien zugekauft und eingearbeitet, sodass unseren Lesern und Leserinnen immer aktuelle Literatur zur Verfügung steht.

Bei uns können Sie sich auch für einen Online-Zugang an der **Niederösterreichischen Online-Bücherei** registrieren lassen. Nach Bezahlung einer Jahresgebühr von EUR 15,- steht Ihnen ein umfangreiches Angebot an e-Books, Hörbüchern und Magazinen für Jung und Alt zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.noeb-book.at. Gerne können wir Ihnen einen kostenlosen Testzugang für 1 Monat freischalten.

Aktuelle Informationen rund um die Bücherei finden Sie auch auf der Homepage der Marktgemeinde Michelhausen. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

Das Bibliotheksteam



v.l.n.r. Bürgermeister Bernhard Heigl, Christine Stocker, Petra Handl, Ulrike Höfner



Seit Mai gibt es bei uns auch die beliebten **Buchstart-Sackerl** für die kleinsten Leser unter uns. Dies ist eine Aktion des Landes Niederösterreich. Kommen Sie in die Bücherei und holen Sie sich Ihr persönliches Sackerl mit kleinen Überraschungen für Ihr Baby!



GEMEINDE

Unsere aktuellen Preise:

- Kinder- / Jugendbuch | 0,50 €
- CD / Tonie für Kinder | 1 €
- Erwachsenenliteratur | 1 €
- Hörbuch für Erwachsene | 2 €

Die Ausleihfrist beträgt jeweils 3 Wochen.

Michelhausen befragt seine Jugend

Mit einer großen Jugendbefragung will die Marktgemeinde Michelhausen die Interessen der jungen GemeindebürgerInnen zwischen 12 und 20 Jahren herausfinden, um diese in weiterer Folge auch in die politische Arbeit einfließen zu lassen.



Die Vorbereitungsarbeiten für diese Fragebogenaktion wurden im Sozialstrukturausschuss unter dem Vorsitz von GGR Daniela Schodt, gemeinsam mit dem Jugend:Gemeinde:Service des Landes getroffen. Alle drei Gemeinderatsfraktionen (ÖVP Michelhausen, Team Michelhausen – SPÖ & Unabhängige, FPÖ Michelhausen) sind einheitlich der Meinung, dass es eine wichtige Aufgabe der Gemeindepolitik ist, die Interessen der jungen Menschen zu kennen, um auch die Jugendpolitik dementsprechend gestalten zu können.

Die Fragebogenaktion lief bis 19. Juni 2022 und wird ausgewertet, bis sie bei der nächsten Jugendveranstaltung präsentiert wird.

www.michelhausen.gv.at

v.l.n.r.: GR Silvia Eiletz (SPÖ), GR Helmut Kohl (ÖVP), GR Andreas Michal (FPÖ), GR Sylvia Aichinger (ÖVP), Obfrau Sozialstrukturausschuss und GfGR Daniela Schodt (ÖVP), Bgm. Bernhard Heigl (ÖVP), GfGR Gerald Fröhlich (SPÖ), GR Helmut Schuster (ÖVP) und GfGR Sabine Figl (ÖVP)

Bgm. Bernhard Heigl dazu: „Mitreden und Mittun sind wichtige Grundlagen einer funktionierenden Gemeinschaft. Umso mehr wollen wir genau darauf einen gezielten Schwerpunkt legen. Weil ich von einem überzeugt bin: Nur aus den Ideen und Vorstellungen möglichst vieler kann das Beste für unsere Gemeinde entstehen. Das gilt insbesondere für die Anliegen der Jugendlichen. Und wer könnte besser sagen, was Jugendliche wünschen, als die Jugendlichen selbst.“

Im Dienst bei uns

Das BAUHOF-Team



In unserer neuen Serie bringen wir Personen vor den Vorhang, die oftmals dahinter versteckt sind. Mit Daten, Fakten und vor allem mit Fotos möchten wir sie Ihnen vorstellen und einen Einblick in deren Tätigkeiten geben. In dieser Ausgabe: unser „Bauhof-Team“.

Bernhard Schnopp (mitte)

Bauhofleiter

Seit 2018 in unserem Team
Berufsausbildung: Gärtner

Helmut Rödl (links)

Seit 1999 in unserem Team
Berufsausbildung: Mechaniker, landwirtschaftlicher Facharbeiter

Thomas Loicht (rechts)

Seit 2020 in unserem Team
Berufsausbildung: Tischler

Unser Anliegen:
Bitte verwenden Sie die **Friedhofsmülltonnen** NUR für Friedhofsmüll.
Setzen Sie **keine Bäume und Sträucher** aufs Grab.
Danke!

Der Aufgabenbereich des Gemeindebauhofs ist sehr vielseitig und erfordert von jedem Mitarbeiter ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatz, um die anfallenden Aufgaben bestmöglich erledigen zu können.

- Verkehrszeichen reinigen, aufstellen und einsammeln
- Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Gehwegen und bei öffentlichen Gebäuden
- Instandhaltung von Gemeindegebäuden
- Instandhaltung von Gemeindestraßen, Rad- und Wanderwegen
- Rasenmähen, Baum- und Heckenschneiden, Rabattpflege
- Pflege von 6 öffentlichen Spielplätzen, 3 Kindertagesstätten und dem Pausenhof der Volksschule (Aufbau, Unterhalt und Kontrolle der Spielplätze inklusive monatlicher Sicherheitskontrollen)
- Instandhaltung von 2 Fun-Courts
- Instandhaltung und Verteilung der Sitzbänke
- Reinigung der Bushaltestellen
- Abfallsammlung an öffentlichen Plätzen, Kleinsammelzentren und Bushaltestellen
- Müllentsorgung (Beseitigung illegaler Müllablagerungen und Verschmutzungen)
- Auslieferung von Mülltonnen und Austausch defekter Mülltonnen
- Befüllung der 25 Hundekotsackerlspender
- Mithilfe bei der Vorbereitung von Veranstaltungen (Märkte, Feste, Vereins- und Kirchenveranstaltungen)
- Katastrophen- und Feuerwehreinsätze
- Totengräber (Gräber ausheben und schließen)
- Anbringung der Weihnachtsbeleuchtungen
- Betreuung des elektronischen Schließsystems im Gemeindeamt, in der Volksschule sowie in den Kindergärten.
- Wartung und Pflege des Fuhrparks und der Maschinen und Geräte sowie des Bauhofgebäudes
- Aushängen von amtlichen Mitteilungen an der Amtstafel vor dem Gemeindeamt sowie an den Informationstafeln in den jeweiligen Katastralgemeinden
- Zustellung von Gemeindeschreiben (ca. 3100 Schreiben pro Jahr)
- Tischlerarbeiten (Sanierungsarbeiten, Herstellung von Gartengarnituren usw.)
- Videoüberwachung Parkdeck Tullnerfeld (Vandalismus)





Öffentliche Grünraumpflege

Foto-Aufruf für alle mit einem grünen Daumen ...

...oder einfach mit einem Herz für unsere Gemeinde



Schöne Blühflächen, gepflegte Beete, Bäume und Rasenflächen - diese Grünräume prägen das Ortsbild, verbessern das Kleinklima und dienen nicht zuletzt auch als Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Dieser Lebensraum möchte auch gepflegt werden. Speziell in den Sommermonaten müssten unsere drei Gemeindearbeiter an sehr vielen Orten gleichzeitig sein (siehe grüne Infobox rechts). Dabei gibt es bereits sehr viele Tätigkeiten, die sie zusätzlich meistern müssen.

Aus diesem Grund laden wir Sie, geschätzte Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger, sehr herzlich dazu ein, **ehrenamtlich bei der öffentlichen Grünraumpflege mitzuwirken**. Jede und jeder, der „ihr“ und „sein“ Plätzchen pflegt, möchten wir vor den Vorhang bitten.

Schicken Sie uns ein Foto von diesem Plätzchen an redaktion@michelhausen.gv.at. Wir veröffentlichen jedes einzelne Bild in der Fotogalerie unserer Homepage www.michelhausen.gv.at und die schönsten zusätzlich in der nächsten Ausgabe der Gemeindepost.



Foto F.J.Ganser



„Unsere Gemeinschaft lebt von Eigeninitiative, Freiwilligkeit und Ehrenamt. Die öffentliche Hand kann bei weitem nicht alles leisten. Umso mehr danke ich all jenen, die bereits jetzt Rabatte oder Rasenflächen pflegen und damit mithelfen, für ein schönes Ortsbild zu sorgen.“

Bgm. Bernhard Heindl

Örtliche Zuständigkeiten der Gemeindearbeiter:

Mitterndorf

- Spielplatz Mitterndorf (Waldhof)
- Rosenweg
- Kreisverkehr + Rabatte
- Radweg

Michelhausen:

- Korngasse
- Leopold Jäger Siedlung (Gehweg)
- Schule
- Kindergärten
- Funcourt
- Feuerwehr
- Friedhof (inkl. heimgefallene Gräber)
- Gemeindeamt
- Bauhof
- Hundezone
- Grillenbergsiedlung
- Tullnerstraße
- Talstraße Rabatte + Spielplatz
- Springbrunnenpark
- Böschung bei Kreuzung Ruster Str./Gartengasse
- Kreisverkehre
- Florianiplatz
- Bahnstraße
- Kirche inkl. Pfarrgarten
- Hauptplatz
- Radweg bis Altstoffsammelzentrum
- Radweg/Gehweg Tullnerstraße bis Atzelsdorf
- Radweg/Gehweg Richtung Rust
- Bahnhofstestelle Michelhausen

Atzelsdorf

- Spielplatz / Skaterpark
- Weinkeller Hauptstrasse
- Bushaltestelle
- Brunnen Am Talfeld
- Hl. Johannes (Johannes Nepumuk Statue) Ortsende

Pixendorf

- Schloßallee
- Bushaltestelle
- Kapelle
- ehem. FF Haus
- Bahnhofsring
- Bücherbox
- Spielplatz Am Weichselgarten
- Kreisverkehr
- Böschung zw. Mayerhofstraße und Fuchsenstraße

Rust

- Egelseekreuz (Museumsstraße)
- Leopold Figl Museum
- Kriegerdenkmal (+ Wiese dahinter)
- Kreisverkehr
- Leopold Figl Platz
- Rabatt Kreuzung Bäckerkreuz / BGM Rödl Straße
- Spielplatz Am Anger und Beachvolleyballplatz

Michelndorf

- Jüdischer Friedhof

Streithofen

- Türkenkreuz
- Spielplatz Kapellengasse
- Bushaltestelle
- Gehweg Buchenweg

Spital

- Bankerl „Tullnerfelderblick“

Darüber hinaus werden viele öffentliche Flächen schon jetzt durch Anrainer bzw. private Initiativen gepflegt - herzlichen DANK dafür!

Z

ZUSAMMENLEBEN



Zeit für Ruhe - Pause für den Lärm

Wann Rasenmähen nicht erlaubt ist



Foto: iStock

Wer kennt es nicht? Nach einer anstrengenden Arbeitswoche in der Sonnenliege das schöne Wetter genießen und ins Land der Träume abtauchen. Ein Rasenmäher in der Nachbarschaft stoppt jedoch diese kurze Reise in die Entspannung. Daher dürfen wir einmal mehr folgende Regelungen in Erinnerung rufen:

Während der **Nachtzeit von 22 bis 6 Uhr** und insbesondere an **Samstagen ab 15 Uhr** sowie an **Sonn- und gesetzlichen Feiertagen** ist „jeder mit einer Geldstrafe bis zu € 1.000,- oder mit Arrest bis zu 2 Wochen zu bestrafen, der ungebührlicher Weise störenden Lärm erregt.“ (§ 1 lit. a NÖ Polizeistrafgesetz).

Es werden daher alle Bürgerinnen und Bürger ersucht - im Sinne eines guten Verhältnisses zu den eigenen Nachbarn und im Sinne eines gemeinschaftlichen Miteinanders - das Inbetriebnehmen von geräuschintensiven Maschinen zu diesen Zeiten zu unterlassen.

Strafen sind selbstverständlich eine Möglichkeit, sollten allerdings erst das letzte Mittel sein. Das direkte Gespräch zu suchen ist gegebenenfalls sicher die beste Möglichkeit.

Laut der Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes werden die Begriffe ‚ungebühlich‘ und ‚störend‘ folgendermaßen definiert:

Lärm ist dann **ungebühlicher Weise** erregt, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärms führt, gegen ein Verhalten verstößt, wie es im Zusammenleben mit anderen verlangt werden muss, das heißt, es muss jene Rücksichten vermissen lassen, die die Umwelt verlangen kann.

Lärm ist dann **störend**, wenn er wegen seiner Art und/oder seiner Intensität geeignet ist, das Wohlbefinden normal empfindender Menschen zu stören, wobei die Erfahrungen des täglichen Lebens ausreichen, dies zu beurteilen.

www.michelhausen.gv.at

EVN Bonuspunkte Spendenaktion

Mehr Bäume für meine Gemeinde!

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Michelhausen startete die EVN die Aktion „**Mehr Bäume für meine Gemeinde**“. Dabei kann seit Juni jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.

„Wir möchten mit dieser Aktion Erholungsräume auf lokaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die Bewusstseinsbildung“, skizziert Bürgermeister Bernhard Heindl die Idee.

Die Marktgemeinde Michelhausen ist gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden Teil eines EVN Spenden-Projektes. „Wir freuen uns, wie gut diese Aktion angenommen wird“, so der EVN Gemeindebetreuer. „Aktuell werden in ganz Niederösterreich fleißig Bonuspunkte gespendet“.

Gespendet werden kann bis 30. September 2022.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Nutzung der E-Mailrechnung oder der Registrierung auf der EVN Webseite.

www.michelhausen.gv.at

Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen eingelöst, aber auch gespendet werden:

1. Website evn.at/baumaktion aufrufen
2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
4. Spende mit „**Jetzt Bonuspunkte spenden**“ bestätigen.

Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden.

Mehr unter www.evn.at



BONUS FÜR

unsere Gemeinde

Spenden Sie jetzt Ihre EVN Bonuspunkte für mehr Bäume in der Gemeinde! Mehr auf evn.at/baumaktion

Jetzt EVN Bonuspunkte spenden!
evn.at/baumaktion

Z

ZUSAMMENLEBEN



Florianitag

der Feuerwehren in der Marktgemeinde



Foto FF Michelhausen

Am Samstag, dem 7. Mai fand in Michelhausen am Hauptplatz die Florianifeier der drei **Gemeindefeuerwehren Michelhausen, Michelndorf und Rust** statt.

Im Zuge dieser Feierlichkeit wurde auch das 25-jährige Bestandsjubiläum der Feuerwehrjugendgruppe nachgeholt.

Zu Beginn fand die Florianimesse in der Pfarrkirche statt, welche vom Musikverein musikalisch gestaltet wurde.

Bei der anschließenden Festveranstaltung konnte Kommandant HBI Nußbaumer Josef zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In seiner Ansprache gab er auch einen kurzen Rückblick auf 25 Jahre Feuerwehrjugend in der Marktgemeinde Michelhausen.

Gemeinsam mit unserem Bürgermeister übergab er anschließend der Jugendgruppe - symbolisch - die neuen Helme. Diese wurden von der Marktgemeinde Michelhausen finanziert.

Dieser besondere Anlass wurde auch dazu genutzt, die neu gegründete Kinderfeuerwehrgruppe aus Rust der Öffentlichkeit vorzustellen.

Danach legten noch zehn junge Menschen aus der Feuerwehrjugendgruppe ihr feierliches Versprechen ab und ein aktiver Kamerad aus Michelhausen sein Gelöbnis für den Aktivdienst bei der Feuerwehr. Danach wurde von allen Festrednern in Ihren Ansprachen besonders die Freiwilligkeit und das Ehrenamt betont, welches die Feuerwehren und Jugendlichen ausmacht.

Im Anschluss an die Reden wurden noch viele Kameraden aus den drei Feuerwehren für ihre Verdienste ausgezeichnet. In diesem Jahr waren es besonders viele, da es bekanntlich in den letzten beiden Jahren nicht möglich war, solche Veranstaltungen abzuhalten.

Die Feier wurde vom Musikverein mit der NÖ Landeshymne beendet.

Bei einem kleinen Imbiss konnten wir den Abend schließlich ausklingen lassen.

(Text und Foto: FF Michelhausen)

Weitere Informationen sind auf der Homepage der FF Michelhausen zu finden:

www.ff-michelhausen.at

www.michelhausen.gv.at

Großbrand in Pixendorf

14. Mai 2022

Kurz vor vier Uhr in der Früh am 14. Mai brach auf der Baustelle im Wohnpark Pixendorf ein Brand aus. Nur kurze Zeit später waren rund 120 Feuerwehrleute bemüht den Brand unter Kontrolle zu bringen.

Neben den Freiwilligen Feuerwehren unserer Marktgemeinde: Michelhausen, Michelndorf und Rust waren auch noch folgende umliegende Feuerwehren im Einsatz: Atzenbrugg, Heiligeneich, Judenau, Langenrohr und Tulln Stadt.

Gegen Mittag konnte der Brand auf der Baustelle im Wohnpark Pixendorf von den Feuerwehren unter Kontrolle gebracht werden.

Der Großteil der Einsatzkräfte konnte wieder einrücken. Die Feuerwehren Michelhausen und Judenau führten noch Nach-

lösarbeiten durch und hielten Brandwache.

Die Evakuierung der angrenzenden Wohnobjekte konnte um 10:30 Uhr aufgehoben werden, nachdem der im Brandbereich befindliche Baukran von Schachverständigen auf Schäden untersucht wurde.

Bürgermeister Bernhard Heini, der selbst am Einsatzort war, dankte allen Feuerwehrleuten und Einsatzkräften für ihre großartige, professionelle und umsichtige Arbeit. Die Ursache ist nach wie vor nicht restlos geklärt.

Mehr Informationen unter:

www.ff-michelhausen.at



Foto BFKDO Tulln St. Öllerer

Luftaufnahme Ö-Drohne



FEUERWEHR



Wir bewegen Menschen

SPORT
UNION
MICHELHAUSEN



Mitterberg Race

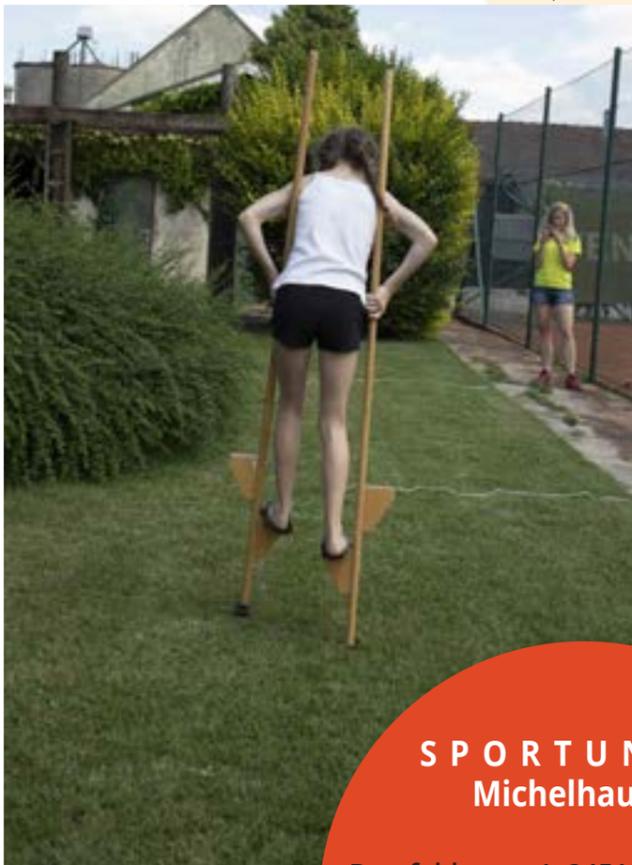
Einladung zum Spielefest

Die Sportunion Michelhausen lädt ein zu SPIEL, SPASS, BEWEGUNG und SPIELSTATIONEN mit SPIELEPASS!

Samstag 2. Juli 2022
14:00 - 16:30 Uhr
UNIONSHAUS
in der Bergfeldgasse

Für mehr Details und Informationen schau auf unserer Homepage michelhausen.sportunion.at vorbei.

Alle Fotos Sportunion



SPORTUNION
Michelhausen

Bergfeldgasse 1, 3451 Michelhausen
0680 / 2005281
sportunion.michelhausen@gmail.at
michelhausen.sportunion.at
ZVR-Zahl: 098512584

www.michelhausen.gv.at

Am 11. Juni 2022 fand nach zweijähriger Pause wieder ein **Mountainbikerennen am Mitterberg** statt. 100 TeilnehmerInnen radelten bei perfekten Bedingungen um die Wette. Die SportlerInnen traten auf verschiedenen Streckenlängen gegeneinander an. Die Jüngsten sprinteten über einige Runden auf der Wiese. Die Jugendlichen bewältigten eine 4 km lange Strecke und die Erwachsenen traten auf der bewährten Runde gegeneinander an.

In der allgemeinen Kategorie gewann bei den Damen **Andrea Lammerhuber** und bei den Herren **Felix Pürstl ex aequo mit Johannes Poyntner**. Die Gemeindegewertung holte **Leopold Baum** und die Feuerwehrwertung entschied **Erwin Eichinger** für sich.

Alle Ergebnisse unter:

<https://michelhausen.sportunion.at/mitterbergrace/sieger/>

Wir bedanken uns bei allen HelferInnen, SponsorInnen und bei den AnrainerInnen für das Verständnis.



Alle Fotos Sportunion

www.michelhausen.gv.at



VEREINE



Abschlusskonzert

Die Musikjugend Michelhausen hat gemeinsam mit dem Ende April gestarteten Musikkarussell am **29. Juni 2022 um 18 Uhr** das Abschlusskonzert im Musikheim Michelhausen.



Fotos Musikverein



Bezirksmusikfest mit Marschmusikwertung am 18. Sept. 2022

Das jährliche Highlight aller Musikvereine findet heuer im Zentrum von Michelhausen statt. Dieses Fest wird der Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres „35 Jahre Musikverein Michelhausen“ sein. Die Vorbereitungen dazu laufen seit längerem auf Hochtouren. Wir freuen uns jetzt schon sehr auf dieses Fest, zu dem sehr viele Musikkapellen und hoffentlich auch viele Zuseherinnen und Zuseher kommen werden. Also am besten gleich den Termin rot im Kalender eintragen!

Foto Richard Marschik



Aktuelle Informationen sind auf unserer Homepage www.musikverein-michelhausen.at, auf **Facebook** und **Instagram** zu finden.

Dartverein

Michelndorf

Wir treffen uns jeden Montag und spielen mit zwei Mannschaften öcsv (e-Dart Liga) und eine Mannschaft Steeldart Liga.

Wir haben im Verein **vier E-Dart Automaten**, zusätzlich **zwei E-Dart Online Automaten**, wo täglich online Turniere oder auch nur einzelne Begegnungen im Wettbewerb mit anderen Teilnehmern aus ganz Europa gespielt werden können. Weiters besitzen wir **zwei Steeldart Boards** mit Software zum einfacheren rechnen der Punkte.

Jeder, der vorbeikommen möchte um es auszuprobieren oder auch nur auf ein nettes Plauscherl **ist herzlich willkommen**.



Fotos Dartverein

DARTVEREIN Treffpunkt

Jeden Montag von 18 bis 21 Uhr im Vereinstreff, Waldhof 24, 3452 Michelndorf

Kontakt: Kerstin Rauscher
rauscher.kerstin@gmail.com



Senioren ausflüge

NÖ Senioren & Pensionistenverband



Schuhwerkstatt Heini Staudinger

Schuhwerkstatt Heini Staudinger. Beim Besuch lernte man eine Betriebsführung anderer Art kennen. Weil so viele Schuhfabriken zusperrten, ist es Zeit eine zu gründen. Bei dieser Ansage wurde Heini Staudinger von vielen belächelt. Unter dem Motto Grenzenlos glücklich, absolut furchtlos, immer in Schwierigkeiten gründete er 1980 die Schuhfabrik in Schrems. Unter anfänglichen Problemen meisterte er alle in den Weg gelegten Hürden und ist heute ein wichtiger Arbeitgeber im nördlichen Waldviertel. Der Firmenname GEA (Griechische Göttin der Erde) ist Garant für hochqualitative Ware. GEA hat 170 Mitarbeiter in Schrems und betreibt 36 eigene Geschäfte in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Im Gespräch mit Heini Staudinger „Besitz bedeutet mir nichts“. Dass das gelingende eine immerwährende Aufgabe ist, ist für mich alle Anstrengungen wert.

Am Nachmittag bestaunten die Senioren bei einer Führung im Hochmoor Schrems die faszinierende Welt der Waldviertler Moore und Teiche. Ein Sonnenstrahlender Abschluss auf der Terrasse des Teichrestaurants bei Kaffee und Kuchen rundete den gut organisierten Ausflug mit Dietmar Plank ab.

(Text und Foto NÖs Senioren)

Wientag. Zu Beginn stand ein Besuch im Museum der Illusionen auf dem Programm. Hier erlebten die Senioren eine geheimnisvolle Zeitreise in das historische Herz von Wien. Im Wiener Traditionsbetrieb Schweizerhaus mitten im Wurstelprater gelegen wurde stimmungsvoll die Mittagspause gestaltet. Eine Führung durch das weltberühmte Wachfigurenkabinett Madame Tussauds war eines der Highlights des Tages. Neben heimischen und historischen Persönlichkeiten, ist hier auch die internationale Prominenz anzutreffen. Eine Besichtigung der Ruprechtskirche (Wiens älteste Kirche) und ein Zwischenstopp am Schwedenplatz in einem im venezianischen Stil gestalteten Eissalon mit über 100 Eissorten rundete den abwechslungsreichen Tag ab.

(Text und Foto NÖs Senioren)



Wientag



Maiwanderung

Zu Fuß nach Mariazell. Mit dem nötigsten im Rucksack, gutes Schuhwerk, gemeinsames gehen und mit dem Gedanken, sicher ans Ziel zu kommen, machte man sich auf den Weg. Der Pfarrer Johannes Dudka verabschiedete die Senioren mit dem Reisesegen. Die Wallfahrer waren Wind und Regen ausgesetzt aber man konnte sich auch einiger Sonnenstunden erfreuen. Es waren Schritte miteinander, oft auch Schritte zueinander. Ein nachdenklicher Weg. Gebete auf offener Straße und Gebete im Grünen. Immer war das Ziel, den Gnadenort Mariazell zu erreichen, vor Augen. Schlussendlich sind alle gut angekommen. Müde und einige mit Blasen an den Füßen, aber dennoch glücklich und zufrieden, den Weg geschafft zu haben. Pfarrer Johannes Dudka und Paul Haumer feierten mit den Fußwallfahrern und den ca. 60 nachgereisten Senioren die heilige Messe in der Basilika. Auch Bürgermeister Bernhard Heigl konnte die Leitung der Ortsgruppe zur Messe begrüßen. Weiters wurde eine zweite Gruppe Wallfahrer aus Michelhausen, die den weiten Weg zu Fuß gegangen ist, herzlich begrüßt. (Text und Foto NÖs Senioren)

Maiwanderung. Am 6. Mai wurde eine Wanderung bei optimalem Wetter mit 12 Mitgliedern des Pensionistenverbandes Michelhausen und Umgebung vom Lorenzikircherl durch einen wunderschönen Wald in Richtung Buchbergwarte absolviert. Nach dem Mittagessen wurde wieder bergab gegangen und ein Besuch beim Heurigen bildete den Ausklang.

(Text und Foto Pensionistenverband Michelhausen und Umgebung)



Die Senioren vor der Basilika, 2. von rechts Bgm Bernhard Heigl



Whiskyverkostung im Waldviertel

Waldviertel. Dietmar Plank und Hermann Schwarz reisten mit den Senioren ins Waldviertel. Man besuchte die Whiskywelt in Roggenreith. Nach der Führung konnte man sich bei einer Verkostung von der guten Qualität des Whiskys überzeugen. Der Whisky wird auch in viele Länder exportiert und hat schon internationale Preise gewonnen. Auch der Besuch im Landtechnikmuseum Leiben war Sehenswert. Hier wurde Eindrucksvoll die Geschichte der landwirtschaftlichen Zugmaschinen präsentiert. Auch längst vergessene Geräte und Werkzeuge konnte man bestaunen. Ein gemütlicher Abschluss im Pixendorfer Heurigen Lokal der Fam. Fallbacher rundete den Tag ab.

(Text NÖs Senioren, Foto Johann Hesina)

Seniorenfreundliche Initiative des Team Michelhausen – SPÖ & Unabhängige Worauf muss ich beim Thema Erbschaften aufpassen? Wie stelle ich den Pflegegeldantrag richtig? Was können Angehörige tun, wenn sie glauben, dass ein Familienangehöriger Demenz hat? Antworten auf diese Fragen erhielten interessierte Gemeindegänger*innen am 29. April 2022 im Zuge der Vortragsreihe in Kooperation mit der Volkshilfe NÖ in der Urbanistubn in Pixendorf.



Die interessierten Vortragsbesucher*innen in der Urbanistubn in Pixendorf. Foto Team Michelhausen

Mach mit

in den Pfarren Michelhausen und Rust

Ministrantinnen und Ministranten gesucht

Die **Pfarrgemeinde Michelhausen** sucht Kinder, die Lust haben, Ministrantin bzw. Ministrant zu werden!

Du hattest bereits Erstkommunion oder bist in der Vorbereitung dafür?

Du hast Lust, andere Ministranten kennen zu lernen, dich mit Ihnen auszutauschen, an Ausflügen und Aktionen teilzunehmen und gemeinsam viel Spaß und Freude zu haben?

Dann ist nun die beste Gelegenheit Ministrantin bzw. Ministrant zu werden!

Als Ministrantin/Ministrant kannst du den Gottesdienst von ganz vorne miterleben. Ministrantinnen und Ministranten fördern und unterstützen den Ablauf der kirchlichen Feier und helfen durch ihren Dienst am Altar. Sie machen mit ihren Handlungen (Gehen, Knien, Sitzen, Läuten etc.) die symbolhaften Handlungen im Gottesdienst deutlich und für die Menschen besser erlebbar. Außerhalb des Gottesdienstes treffen sich die Ministrantinnen/Ministranten zum monatlichen „**Ministrantinnen/Ministranten-Treffen**“. Dafür treffen wir uns im Pfarrhof und verbringen Zeit miteinander.

Du hast Fragen? Dann melde dich!

Kontakt:
Andrea Schuster
0660 / 1801911

Wir, der Kirchenchor Michelhausen-Rust freuen uns über neue SängerInnen mit Herz für die Musik.

Wenn du gerne singst und mit uns die Hochämter des Kirchenjahres mitgestalten möchtest, dann bist du bei uns richtig.

Unser Repertoire umfasst derzeit einige Lateinische Messen, Volksliedmessen und rhythmische Messlieder und wird stetig erweitert. Einstieg ist jederzeit möglich (Sommerpause im Juli!) es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Wir proben **jeden Mittwoch um 19:00** in den Kirchen Michelhausen oder Rust. Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Chorleiterin
Anita Zach-Krapfenbauer
0664 / 4458110



Foto Kirchenchor Michelhausen-Rust

GEMEINDE historisch

Quelle: Franz Zachhalmel

Vor 55 Jahren 1967

Am 5. Juni 1967 – also vor 55 Jahren – wurde der ehemalige Bürgermeister der Marktgemeinde Michelhausen, Leopold Jäger, erstmals zum Bürgermeister gewählt. Aus diesem Grund statteten ihm sein Nach-Nachfolger Bürgermeister Bernhard Heidl und Vizebürgermeister Eduard Sanda einen Besuch ab.

„Die Wahl von Leopold Jäger zum Bürgermeister im Jahr 1967 war der Beginn einer Ära. Immerhin stand Jäger 36 Jahre lang an der Spitze unserer Gemeinde. Er hat Michelhausen nachhaltig geprägt. Vieles von dem, was er eingeleitet und umgesetzt hat, ist auch heute noch die Grundlage für unsere heutige Arbeit“, so Bürgermeister Heidl.

Zu den wichtigsten Errungenschaften der „Ära Jäger“ zählen der Bau von Volksschule und Kindergärten, die Errichtung der Kläranlage und des Amtshauses. Unter Jäger wurde Michelhausen in vielen Bereichen zum Vorreiter, etwa beim Kanal- und Wasserbau. Er sorgte für moderne Infrastruktur, Freizeit- und Sportmöglichkeiten sowie ein lebendiges Vereinsleben. In seine Amtszeit fiel auch die Gemeindegemeinschaft mit Rust vor 50 Jahren sowie die Erhebung zur Marktgemeinde im Jahr 1974/75.

Daran und an vieles mehr kann sich Jäger noch heute gut erinnern und erzählte darüber beim nunmehrigen Besuch von Bürgermeister Heidl und Vizebürgermeister Sanda. „Wir als Vertreter der heutigen Generation verdanken Alt-Bürgermeister Jäger und seiner Arbeit sehr viel. Was damals geleistet wurde verdient großen Respekt“, so Bürgermeister Heidl.



v.l.n.r. Vizebürgermeister Eduard Sanda, Leopoldine Jäger, Leopold Jäger, Bürgermeister Bernhard Heidl



Am 6. September 1972 wurde die neue Volksschule Michelhausen durch Bgm. Leopold Jäger eröffnet



Eröffnung Leopold Figl Museum September 1984
v.l.n.r.: ehem. Vize BGM Hermann Schüller, Alt BGM Jäger, BP Rudolf Kirchschräger, LH Siegfried Ludwig, BH Peter Partik

P
PFARRLEBEN

H
HISTORISCH

Vor den Vorhang

Wir gratulieren herzlich!

70. Geburtstag

- Anhammer** Robert (Atzelsdorf)
- Bauer** Josef (Michelhausen)
- Gulevski** Peco (Michelhausen)
- Kunesch** Melitta (Michelhausen)
- Lorincova** Maria (Michelndorf)
- Stocker** Christine (Michelhausen)
- Tauscher** Rudolf (Michelhausen)
- Terinteac** Emil (Mitterndorf)

75. Geburtstag

- Daoud-Buchwieser** Muna (Michelhausen)
- Faustenhammer** Waltraud (Rust)
- Graser** Regina Maria Anna (Michelhausen)
- Kukovec** Kurt (Michelhausen)
- Ott** Christa (Mitterndorf)

80. Geburtstag

- Duch** Helmut (Michelhausen)
- Hahn** Anna (Pixendorf)
- Sanda** Anna (Michelndorf)
- Schmutzer** Gottfried (Michelhausen)

85. Geburtstag

- Kornhofer** Maria (Rust)
- Parzer** Leopold (Michelhausen)

101. Geburtstag

- Falmbichler** Erika (Atzelsdorf)

Goldene Hochzeit 50 Jahre

- Moucka** Marianne & Manfred (Atzelsdorf)
- Nedelko** Ilse & Ing. Ludwig (Atzelsdorf)

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

- Sallfert** Christine & Franz (Mitterndorf)
- Stöllner** Anna & Alfred (Michelhausen)

Berücksichtigt wurden Jubiläen von 16.4.-10.6.2022. Jubilarinnen und Jubilaren wird ab dem 80. Geburtstag zu jedem runden Geburtsag und Jubelpaaren ab der Goldenen Hochzeit persönlich vom Bürgermeister bzw. von einer Vertreterin oder einem Vertreter der Marktgemeinde Michelhausen gratuliert.



v.l.n.r.: Bürgermeister Bernhard Heini, Gottfried (80) und Anna Maria Schmutzer, Gemeinderat Michael Vogler



v.l.n.r.: Vizebürgermeister Eduard Sanda, Anna Sanda (80), Bürgermeister Bernhard Heini



v.l.n.r. Bürgermeister Bernhard Heini, Helmut (80) und Hertha Duch



v.l.n.r. Leopold Parzer (85), Alois Gehringer
Foto NÖs Senioren



Diamantene Hochzeit: v.l.n.r. Gemeinderat Josef Ott, Franz und Christine Sallfert, Bürgermeister Bernhard Heini



101. Geb. Erika Falmbichler + Goldene Hochzeit Ilse & Ludwig Nedelko
v.l.n.r. stehend: Bürgermeister Bernhard Heini, Gemeinderat Helmut Schuster, Ursula Kamlander (BH Tulln), Ludwig Nedelko;
v.l.n.r. sitzend: Ilse Nedelko, Erika Falmbichler (101)

GEMEINDE

Infos

SPRECH- & AMTSTAGE

Öffnungszeiten

Parteienverkehrszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeisteramtsstunden

Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr

Bitte um Termin-Voranmeldung!

Sprechstunden der Amtsleitung

Montag und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr

Büchereiöffnungszeiten

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

GEMEINDEARZT

Gruppenpraxis Dr. Dorninger

Dr. Josef DORNINGER
Dr. Georg DORNINGER

Korngasse 5, 3451 Michelhausen
Telefon 02275 / 5243

Ordinationszeiten

Montag 07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 12:00 & 16:00 - 18:30 Uhr
Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

TULLNERFELD APOTHEKE

Bahnhofsring 48, 3451 Pixendorf
Telefon 02275 / 43018

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

ALTSTOFFSAMMEL- ZENTRUM

Bahnhofsring 76, 3451 Pixendorf

Das ASZ (Altstoffsammelzentrum) kann nach Freischaltung der E-Card am Gemeindeamt selbständig und zeitlich nahezu uneingeschränkt betreten werden.

Die freigeschaltete E-Card wird zum Öffnen der Schrankenanlage bei jedem Zutritt benötigt.

An jedem Mittwoch (15:00 - 19:00 Uhr) ist das ASZ mit Personal besetzt.

Öffnungszeiten mit E-Card

Montag - Samstag 06:00 - 22:00 Uhr

Öffnungszeiten ohne E-Card

Mittwoch (werktags) 15:00 - 19:00 Uhr

Problemstoffe und Übernahme kostenpflichtiger Abfälle

Mittwoch (werktags) 15:00 - 19:00 Uhr

POST PARTNER

Kirchenplatz 2, 3451 Michelhausen
Telefon 02275 / 41771

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 19:00 Uhr

Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Gelbe Säcke
beim PostPartner
verfügbar!